

**VERKEHR**

**FACHSERIE**

**8**

**Reihe 5**

**Seeschiffahrt**

**Oktobe 1982**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

**Herausgeber:**  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

**Auslieferung:**  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

**Erscheinungsfolge:** monatlich

**Erschienen im Mai 1983**

**Preis:** DM 4,20

**Bestellnummer:** 2080500-82110

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

## Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Seeschiffahrtsstatistik .....	4
Seeschiffahrt im Oktober 1982 .....	6

### T a b e l l e n t e i l

1    Gesamtübersichten	
1.1 Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen .....	7
1.2 Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen .....	7
1.3 Empfang und Versand ausgewählter Güter in den Küstenhäfen .....	8
1.4 Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Einsatzarten .....	8
1.5 Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Flaggen .....	9
1.6 Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen nach Massen- und Sack-/Stückgut .....	10
1.7 Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal .....	11
1.8 Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland .....	11
2    Schiffsverkehr über See nach Hafengruppen .....	12
3    Schiffsverkehr über See nach Flaggen .....	13
4    Güterverkehr über See nach ausgewählten Häfen und Verkehrsbeziehungen .....	14
5    Güterverkehr über See nach Flaggen und Verkehrsbeziehungen .....	15
6    Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen .....	16
7    Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen .....	18
8    Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken ..	18
9    Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes .....	19
10   Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs sowie der Transportbehälter .....	20
11   Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge .....	22
12   Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Flaggen .....	23
13   Güterverkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach zusammengefaßten Gütergruppen .....	24

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

## Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Seeschiffahrtsstatistik

### Allgemeines

Grundlage der Statistik ist das Gesetz über die Statistik der Seeschiffahrt vom 26. Juli 1957 (BGBl. II, S. 739), geändert durch Art. 14 des ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 294).

Die vorliegende monatliche Veröffentlichung beschränkt sich auf den Nachweis der wichtigsten Ergebnisse über den Schiffsbestand, den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Küstenhäfen des Bundesgebietes sowie über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal. Ausführliche Ergebnisse werden jährlich in dieser Veröffentlichungsreihe herausgegeben.

### Abgrenzung der Seeschiffahrt

Als Seeeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden. Die Grenzen der Seefahrt sind in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechtsgebot vom 3.8.1951 (BGBl. II. S. 155), geändert durch Kapitel 11 § 11.07 der Verordnung über die Schiffssicherheit in der Binnenschiffahrt vom 14. Januar 1977 (BGBl. Teil I, Seite 59), festgelegt worden. Keine Berücksichtigung findet die Seegrenze in der Flensburger Förde, in der der gesamte Verkehr dem Seeeverkehr zugerechnet wird.

Die Erfassung des Verkehrs erfolgt in den Küstenhäfen des Bundesgebietes; das sind alle seewärts der Binnengrenze der Seeschiffahrt gelegenen Häfen, Lösch- und Ladeplätze. Die Binnengrenze der Seeschiffahrt verläuft oberhalb der Hauptschnittpunkte des See- und Binnenverkehrs, d.h. oberhalb von Lübeck, Hamburg, Bremen und Haren und fällt auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammen.

Der Verkehr zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen des Bundesgebietes, bei dem die Seegrenzen überschritten werden, gilt als Binnen-See-Verkehr; er wird sowohl in der Seeschiffahrt als auch in der Binnenschiffahrt - also doppelt - angeschrieben. Demgegenüber wird der Verkehr der Binnenhäfen mit fremden Häfen, bei dem die Seegrenzen

überschritten werden, nur in der Binnenschiffahrt als Binnen-See-Verkehr registriert.

### Handelsschiffe

Handelsschiffe sind dem Erwerb durch Seefahrt dienende Schiffe mit festem Deck und einem Raumgehalt von mindestens 10 BRT. Fischerei-, Bagger-, Montage- und Bergungsfahrzeuge gelten nicht als Handelsschiffe.

### Mit und ohne Ladung fahrende Schiffe

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend gelten als Schiffe mit Ladung solche, die im Berichtshafen nach dem Einlaufen Güter gelöscht oder Passagiere ausgeschifft oder vor dem Auslaufen Güter geladen oder Passagiere eingeschifft haben. Schiffe ohne Ladung sind solche, die im Anschreihafen entweder leer oder mit Ballast angekommen oder abgegangen sind, sowie solche Schiffe, die zwar beladen ein- oder ausgelaufen sind, ohne aber Güter gelöscht bzw. geladen oder Passagiere aus- bzw. eingeschifft zu haben.

### Zwischenverkehr

Für die einzelnen Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland werden alle über See zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe erfaßt und nachgewiesen. Das führt dazu, daß Schiffe, die auf ihrer Reise von und nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes mehrere deutsche Häfen angelaufen, also sogenannten Zwischenverkehr betrieben haben, mehrfach gezählt werden. Bei der Darstellung von Bundeरgebnissen werden diese Mehrfachzählungen ausgeschaltet, d.h. die Schiffe werden im Verkehr mit den Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal in Ankunft bzw. im Abgang nachgewiesen.

### Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, welche Flagge die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung führten.

## Einsatzarten

Unter **L i n i e n f a h r t** ist der Verkehr von Handelsschiffen nach einem festen Fahrplan auf einer festgelegten Route zu verstehen. Zur Linienfahrt zählt auch der Fährverkehr. Als **T r a m p f a h r t** gilt der nicht an bestimmte Linien gebundene Verkehr. Zur **T a n k e r - f a h r t** zählt die Beförderung von unverpackten flüssigen Gütern in Tankschiffen.

## Hauptverkehrsbeziehungen

Dem regionalen Nachweis der Seeschiffahrtsstatistik liegt das **V e r z e i c h n i s** der **V e r k e h r s b e z i r k e** und **Häfen**, Ausgabe 1969, zugrunde. Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden unterschieden:

## Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

Hierzu zählt der Verkehr der Küstenhäfen untereinander und der Verkehr zwischen Küsten- und Binnenhäfen.

## Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Das ist der die Seegrenze überschreitende Verkehr der Küstenhäfen des Bundesgebietes mit Häfen der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

## Grenzüberschreitender Verkehr

Das ist der Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

## Gütersystematik

Die Art der beförderten Güter wird im vorliegenden Bericht nach Güterhauptgruppen und Güterabteilungen des **Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik**, Ausgabe 1969, nachgewiesen. In Tabelle 6 werden die Angaben für die Güterabteilung 9 getrennt nach "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter" dargestellt.

Das Gewicht der Güter wird als Bruttogewicht in Tonnen ( $1 \text{ t} = 1\,000 \text{ kg}$ ) angegeben.

Die Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffsleichter sind nicht in den Gesamtergebnissen enthalten; sie werden gesondert nachgewiesen.

## Massengut, Sack-/Stückgut

Alle verpackten Güter (Güter in Säcken, in Ballen, Fässern, Kisten, Kartons, auf Paletten, in Liftvans, Flats, in Containern, Trailern, auf Lastkraftwagen, Eisenbahnwagen und Trägerschiffsleichtern) werden dem Sack-/Stückgut zugerechnet. Von den unverpackten Gütern sind die Güter, die eine aufwendige Umschlagstechnik erfordern, dem Sack-/Stückgut zugeordnet worden.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Mill.	=	Million
t	=	Tonne
v	=	Versand
e	=	Empfang
VB	=	Verkehrsbezirk
BRT	=	Bruttoraumgehalt in Registertonnen

NRT	=	Nettoraumgehalt in Registertonnen
EBM-Waren	=	Eisen-, Blech- und Metallwaren
NE	=	Nichteisen
ang.	=	anderweitig nicht genannt
u.a.	=	und andere
u.ä.	=	und ähnliche

### Seeschiffahrt im Oktober 1982

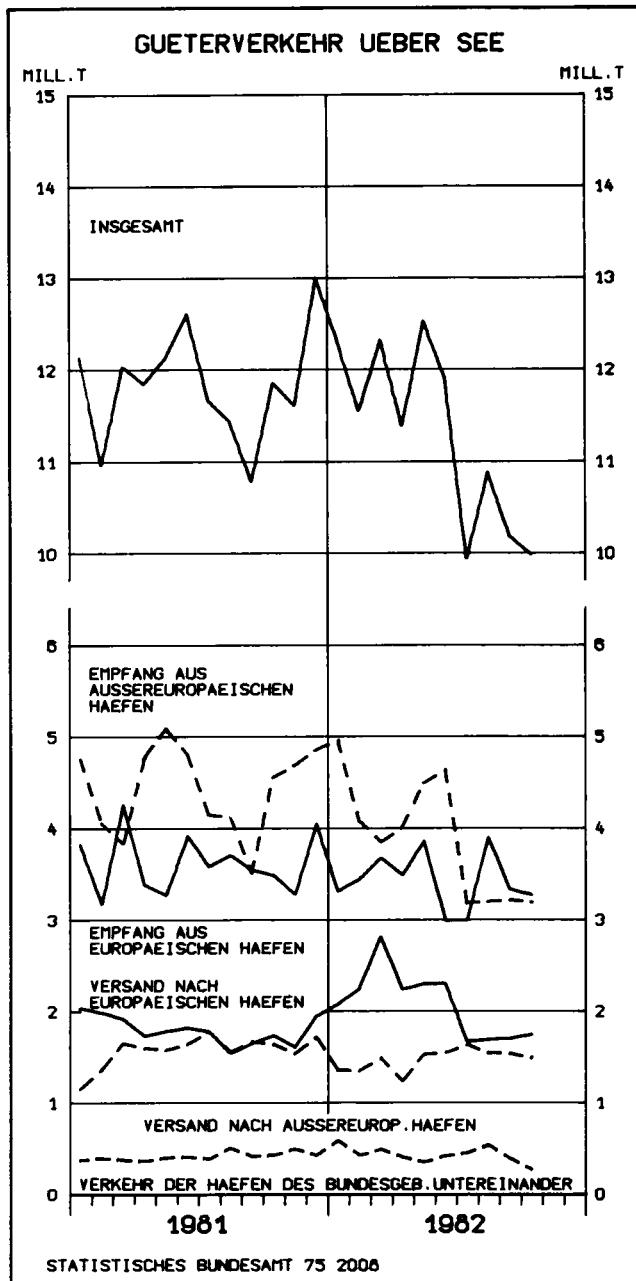
Im Güterverkehr über See mit den Küstenhäfen des Bundesgebietes wurden im Oktober 1982 insgesamt 10,0 Mill. t Güter befördert; das sind 1,9 Mill. t oder 16 % weniger als im Oktober des Vorjahres.

Im Verkehr innerhalb des Bundesgebietes wurde eine um 0,2 Mill. t oder 36 % geringere Gütermenge befördert als im Vergleichsmonat. Aus Häfen der Europäischen Gemeinschaften wurde eine ähnlich große Gütermenge empfangen wie im Oktober des Vorjahres (- 0,02 Mill. t oder - 1,1 %). Dabei standen geringeren Zufuhren von Mineralöl aus Großbritannien (- 0,4 Mill. t oder - 43 %) vermehrte Ankünfte dieser Güter aus den Niederlanden (+ 0,3 Mill. t oder + 95 %) und aus Belgien (+ 0,1 Mill. t) gegenüber.

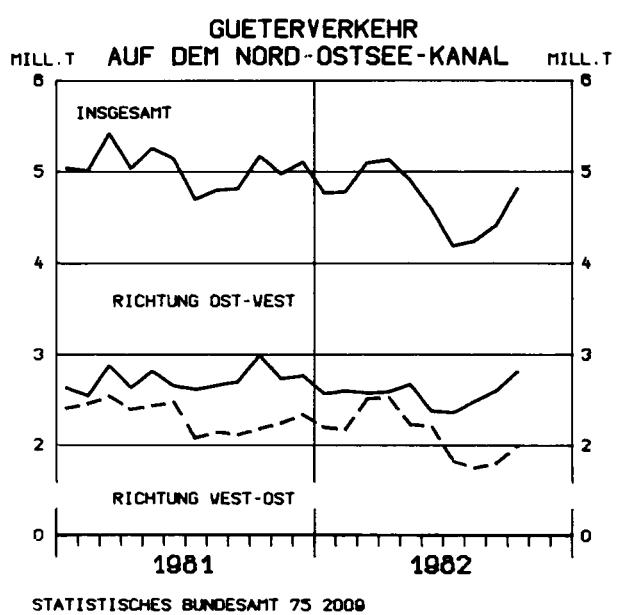
Die Güterzufuhr aus den übrigen europäischen Häfen blieb um 0,2 Mill. t oder 13 % unter dem Ergebnis vom Oktober 1981. Zu erwähnen sind die verminderten Anlandungen von Erzen aus Norwegen (- 0,1 Mill. t oder - 76 %) und von Mineralöl aus Schweden (- 0,1 Mill. t oder - 90 %).

Aus außereuropäischen Häfen trafen bedeutend weniger Güter ein (- 1,4 Mill. t oder - 30 %). Insbesondere waren dabei die Erdöllieferungen aus Ägypten (- 0,4 Mill. t oder - 74 %), Algerien (- 0,2 Mill. t oder - 89 %) und Saudi-Arabien (- 0,1 Mill. t oder - 57 %) sowie der Empfang von Erzen aus Südafrika (- 0,4 Mill. t oder - 94 %) und aus Australien (- 0,1 Mill. t oder - 64 %) geringer als im Oktober 1981. Der Güterversand nahm gegenüber dem Oktober 1981 insgesamt um 0,1 Mill. t oder 3,9 % ab, wobei der Versand nach europäischen Häfen etwa ausgeglichen war (+ 0,01 Mill. t oder + 0,6 %). Die Verladungen nach außereuropäischen Häfen nahmen dagegen insgesamt um 0,1 Mill. t oder 8,8 % ab. Insgesamt wurden in den Küstenhäfen des Bundesgebietes im Berichtsmonat 2,0 Mill. t oder 16 % weniger Güter umgeschlagen als im Oktober 1981. Prozentual besonders starke Umschlags-einbußen wurden für die Häfen Cuxhaven (- 0,01 Mill. t oder - 46 %), Wilhelmshaven (- 0,9 Mill. t oder - 44 %), Nordenham (- 0,1 Mill. t oder - 31 %) ermittelt. In den Bremischen Häfen wurden ebenfalls erheblich weniger Güter (- 0,3 Mill. t oder - 15 %) umgeschlagen. Der Güterumschlag in den Ostseehäfen war dagegen größer (+ 0,1 Mill. t oder + 11 %) als im Oktober des Vorjahres.

Von Januar bis Oktober 1982 wurden im Güterverkehr über See mit den Küstenhäfen des Bundesgebietes 113,0 Mill. t Güter befördert, das sind 4,5 Mill. t oder 3,8 % weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.



STATISTISCHES BUNDESAMT 75 2008



STATISTISCHES BUNDESAMT 75 2008







1 GESAMTUEBERSICHTEN

1.6 GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAHLTEN KUESTENHAEFEN NACH MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT

HAFEN MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT	OKTOBER 1981	SEPTEMBER 1982	OKTOBER 1982	1981	1982	JANUAR BIS OKTOBER	
						ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)	JANUAR-OKTOBER 1982 GEGEN 1981
						TONNEN	
LUEBECK							0/0
	576 754	564 809	585 519	5 194 763	5 300 574	105 811+	2,0+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	139 145 437 609	138 483 426 326	118 113 467 406	1 267 226 3 927 537	1 099 819 4 200 755	167 407- 273 218+	13,2- 7,0+
KIEL	100 316	140 645	141 634	1 105 218	1 138 672	33 454+	3,0+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	27 357 72 959	69 337 71 308	78 925 62 709	531 142 574 076	579 788 558 884	48 646+ 15 192-	9,2+ 2,7-
FLensburg	51 697	67 603	67 237	601 679	624 719	23 040+	3,8+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	48 890 2 807	63 381 4 222	66 235 1 002	584 214 17 465	606 944 17 775	22 730+ 3 10+	3,9+ 1,8+
BRUNSBUETTEL	515 010	328 686	563 075	5 744 801	4 321 944	1 422 857-	24,8-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	515 010 -	321 165 7 521	550 192 12 883	5 701 688 43 113	4 197 402 124 542	1 504 286- 81 429+	26,4- 188,9+
HAMBURG	4 985 994	4 136 076	4 201 320	48 348 204	48 428 285	80 081+	0,2+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	3 410 583 1 575 411	2 835 658 1 300 418	2 828 780 1 372 540	33 609 183 14 739 021	34 894 328 13 533 957	1 285 145+ 1 205 064-	3,8+ 8,2-
BREMISCHE HAEFEN	2 014 758	1 955 246	1 721 388	19 665 940	20 583 482	937 542+	4,8+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	1 600 715 1 414 043	1 860 512 1 094 734	1 610 237 1 111 151	6 927 969 12 717 971	8 265 653 12 317 829	1 337 684+ 400 142-	19,3+ 3,2-
BRAKE	257 608	384 819	295 994	3 129 118	3 637 174	508 056+	16,2+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	192 096 65 512	187 928 196 891	164 174 131 820	1 988 651 1 140 467	2 313 888 1 323 286	325 237+ 182 819+	16,4+ 16,0+
NORDBEHAM	443 397	197 722	304 433	4 035 349	3 533 181	502 168-	12,5-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	420 997 22 400	154 210 43 512	274 414 30 019	3 738 326 297 023	3 217 128 316 053	521 198- 19 030+	14,0- 6,4+
WILHELMSHAVEN	2 136 792	1 464 145	1 193 758	20 756 385	16 321 464	4 434 921-	21,4-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	2 134 020 2 772	1 460 937 3 208	1 190 766 2 992	20 723 176 33 209	16 281 204 40 260	4 441 972- 7 051+	21,4- 21,2+
EMDEN	393 151	396 576	325 016	4 387 546	4 282 195	105 351-	2,4-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	348 709 44 442	355 952 40 624	282 308 42 708	3 966 531 421 015	3 762 679 519 516	203 852- 98 501+	5,1- 23,4+
PUTTGARDEN	241 654	261 750	252 819	2 270 034	2 536 601	266 567+	11,7+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	241 654	261 750	252 819	2 270 034	2 536 601	266 567+	11,7+
UEBRIGE HAEFEN	556 874	661 164	606 995	6 200 685	6 152 339	48 346-	0,8-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	476 611 80 263	589 202 71 962	526 487 80 508	5 367 363 833 322	5 208 922 943 417	158 441- 110 095+	3,0- 13,2+

1 Gesamtübersichten  
**1.7 Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal**

Gegenstand der Nachweisung	Oktober 1981	September 1982	Oktober 1982	Januar - Oktober			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Januar-Oktober 1982 gegen 1981	absolut	%
				1981	1982				
Schiffsverkehr insgesamt									
Zahl der Schiffe .....	4 462	4 194	4 102	44 342	40 854	- 3 488	- 7,9		
1 000 NRT .....	4 565	4 117	4 029	44 254	43 306	- 948	- 2,1		
darunter: Handelsschiffe									
Zahl der Schiffe .....	3 944	3 801	3 814	40 777	37 192	- 3 585	- 8,8		
1 000 NRT .....	4 509	4 043	3 954	43 547	42 591	- 956	- 2,2		
Güterverkehr (1 000 t)									
Insgesamt ...	5 169	4 411	4 814	50 378	46 904	- 3 474	- 6,9		
Richtung West-Ost ...	2 178	1 804	1 995	23 241	21 227	- 2 014	- 8,7		
Richtung Ost-West ...	2 991	2 606	2 819	27 137	25 677	- 1 460	- 5,4		

**1.8 Bestand an Seeschiffen  
unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland  
- Schiffe von 100 BRT und mehr Raumgehalt -**

Verwendungszweck Schiffart	Dezember 1981		September 1982		Oktober 1982	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Handelsschiffe .....	1 413	7 403 187	1 383	6 935 604	1 380	6 814 071
Schiffe für Personenbeförderung .....	151	127 291	150	126 389	150	126 389
Trockenfrachtschiffe ....	1 115	4 468 583	1 082	4 223 845	1 077	4 095 113
Ro-Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe 1) .....	63	208 450	62	229 433	62	229 433
Andere Trockenfrachtschiffe .....	1 052	4 260 133	1 020	3 994 413	1 015	3 865 680
davon:						
Stückgutfrachtschiffe a.n.g. ....	879	1 313 567	852	1 245 443	849	1 224 566
Kühlschiffe .....	-	-	-	-	-	-
Containerschiffe ....	91	1 402 246	97	1 449 795	99	1 475 561
Mehrzweck-Trocken- Frachtschiffe .....	4	60 873	4	60 873	4	60 873
Spezialtransport- schiffe .....	30	31 477	27	28 469	27	28 469
Massengutschiffe 2) ..	48	1 451 970	40	1 209 832	36	1 076 211
Tankschiffe .....	147	2 807 313	151	2 585 370	153	2 592 570
dar.: Mineralöltanker ...	68	2 545 639	63	2 306 393	63	2 306 393
Seefischereifahrzeuge .....	91	78 553	84	64 390	84	64 390
Sportfahrzeuge (Yachten) ..	34	6 535	37	8 659	37	8 659
Andere Schiffe, nicht für Handelszwecke 3) .....	431	298 920	446	303 266	449	303 832
Insgesamt ...	1 969	7 787 195	1 950	7 311 919	1 950	7 190 953

1) Darunter 3 Eisenbahnhährschiffe mit  
18 224 BRT.

2) Darunter 1 Mehrzweckfrachter (OBO) mit  
42 384 BRT.

3) Ohne Bundesmarine.





## 4 GUETERVERKEHR UEBER SEE \*) IM OKTOBER 1982 NACH AUSGEWAHLTEN HAEFEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

HAFEN	VERKEHR		GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR				JAN.-BIS	
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)	INSGESAMT	OKT.
	ZUSAMMEN	DARUNTER BINNEN- SEE-VERK.						
EMPFANG								
OSTSEEHAEFEN	32 595	650	8 703	600 262	563 627	36 635	641 560	6 087 792
LUEBECK	7 062	-	2 079	297 390	297 390	-	306 531	2 966 243
PUTTGARDEN	-	-	-	114 176	114 176	-	114 176	1 131 816
KIEL	-	-	5 933	101 253	68 918	32 335	107 186	790 879
RENDSBURG	963	650	-	30 495	26 195	4 300	31 458	322 044
FLENSBURG	20 755	-	691	41 574	41 574	-	63 020	596 807
UEBRIGE HAEFEN	3 815	-	-	15 374	15 374	-	19 189	280 003
NORDSEEHAEFEN	237 033	5 027	61 388	5 792 961	2 639 700	3 153 261	6 091 382	71 317 239
BRUNSBUETTEL	3 244	-	8 036	470 128	278 056	192 072	481 408	3 612 330
HAMBURG	38 912	-	53 352	2 403 568	1 479 183	924 385	2 495 832	30 122 168
CUXHAVEN	251	-	-	10 357	9 956	401	10 608	177 801
BREMISCHE HAEFEN	106 482	-	-	866 759	333 388	533 371	973 241	12 212 971
BREMEN STADT	90 924	-	-	418 549	270 972	147 577	509 473	6 256 089
BREMERHAVEN	15 558	-	-	448 210	62 416	385 794	463 768	5 956 882
BRAKE	11 326	-	-	159 913	27 312	132 601	171 239	2 272 180
NORDENHAM	25 026	-	-	240 601	103 692	136 909	265 627	3 243 340
WILHELMSHAVEN	4 392	-	-	1 090 733	226 963	863 770	1 095 125	13 133 615
EMDEN	6 833	-	-	183 668	54 372	129 296	190 501	2 748 612
UEBR. HAEFEN IN:								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	20 896	1 171	-	219 555	45 556	173 999	240 451	1 696 082
NIEDERSACHSEN	19 671	3 856	-	147 679	81 222	66 457	167 350	2 098 140
INSGESAMT	269 628	5 677	70 091	6 393 223	3 203 327	3 189 896	6 732 942	X
JANUAR-OKTOBER 1982	4 309 447	42 498	363 961	72 731 623	33 916 803	38 814 820	X	77 405 031
VERSAND								
OSTSEEHAEFEN	21 187	4 653	13 471	443 569	431 277	12 292	478 227	4 395 175
LUEBECK	1 972	-	5 758	271 258	258 966	12 292	278 988	2 334 331
PUTTGARDEN	-	-	-	138 643	138 643	-	138 643	1 404 785
KIEL	2 470	210	350	31 628	31 628	-	34 448	347 793
RENDSBURG	-	-	-	-	-	-	-	11 080
FLENSBURG	906	-	2 936	375	375	-	4 217	27 912
UEBRIGE HAEFEN	15 839	4 443	4 427	1 665	1 665	-	21 931	269 274
NORDSEEHAEFEN	259 972	2 430	10 246	2 777 801	1 295 601	1 482 200	3 048 019	35 060 424
BRUNSBUETTEL	17 738	-	656	63 273	32 773	30 500	81 667	709 614
HAMBURG	89 937	-	6 824	1 608 727	753 389	855 338	1 705 488	18 306 117
CUXHAVEN	1 289	-	-	2 551	1 351	1 200	3 840	30 040
BREMISCHE HAEFEN	7 108	-	-	741 039	252 496	488 543	748 147	8 370 511
BREMEN STADT	4 588	-	-	422 899	213 431	209 468	427 487	5 457 354
BREMERHAVEN	2 520	-	-	318 140	39 065	279 075	320 660	2 913 157
BRAKE	1 630	-	717	122 408	60 797	61 611	124 755	1 364 994
NORDENHAM	4 125	-	-	34 681	26 587	8 094	38 806	289 841
WILHELMSHAVEN	60 426	-	-	38 207	31 288	6 919	98 633	3 187 849
EMDEN	39 760	-	-	94 755	69 513	25 242	134 515	1 533 583
UEBR. HAEFEN IN:								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	22 043	1 660	1 949	1 682	1 682	-	25 674	299 134
NIEDERSACHSEN	15 916	770	100	70 478	65 725	4 753	86 494	968 741
INSGESAMT	281 159	7 083	23 717	3 221 370	1 726 878	1 494 492	3 526 246	X
JANUAR-OKTOBER 1982	3 914 391	57 116	189 771	35 351 437	20 634 771	14 716 666	X	39 455 599

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.  
1) EINSCHLISSLICH NICHT ERMITTelter HAEFEN.

## 5 GÜTERVERKEHR ÜBER SEE \*) IM OKTOBER 1982 NACH FLAGGEN UND VERKEHSBEZIEHUNGEN

TONNEN

FLAGGE	VERKEHR			GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR					JAN. BIS OKT. 1982	
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		DARUNTERR ZUSAMMEN	MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAESISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAESISCHEN 1)	INSGESAMT		
	ZUSAMMEN	BINNEN- SEE-VERK.								
EMPFANG										
<b>DEUTSCHLAND</b>										
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	232 886	5 677	20 681	861 731	699 199	162 532	1 115 298	13 234 975		
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	-	-	-	16 487	11 704	4 783	16 487	311 286		
<b>FREMDE FLAGGEN</b>	<b>36 742</b>	<b>-</b>	<b>49 410</b>	<b>5 515 005</b>	<b>2 492 424</b>	<b>3 022 581</b>	<b>5 601 157</b>	<b>63 858 770</b>		
BELGIEN	-	-	-	130 364	81 311	49 053	130 364	1 562 815		
BRASILIEN	-	-	-	25 760	2	25 758	25 760	205 093		
DAENEMARK	1 663	-	691	221 540	184 357	37 183	223 894	2 215 144		
FINNLAND	543	-	-	178 421	94 939	83 482	178 964	1 389 780		
FRANKREICH	-	-	-	298 854	275	298 579	298 854	1 382 024		
GRIECHENLAND	308	-	-	308 689	138 183	170 506	308 997	4 849 732		
GROSSBRITANNIEN	67	-	-	1 178 941	833 678	345 263	1 179 008	11 239 935		
INDIEN	-	-	-	9 619	-	9 619	9 619	748 791		
ITALIEN	-	-	-	822	-	822	822	974 810		
JAPAN	-	-	-	182 073	74 592	107 481	182 073	3 563 011		
LIBERIA	9	-	-	842 905	106 694	736 211	842 914	10 693 070		
NIEDERLANDE	8 193	-	-	112 771	78 532	34 239	120 964	2 509 813		
NORWEGEN	-	-	9 182	579 069	234 526	364 543	588 251	5 821 693		
PANAMA	-	-	3 000	252 468	46 688	205 780	255 468	3 171 889		
POLEN	-	-	-	151 034	129 181	21 853	151 034	1 250 649		
SCHWEDEN	13 329	-	34 458	212 798	193 172	19 626	260 585	2 418 057		
SOWJETUNION	-	-	2 079	166 785	149 458	17 327	168 864	2 415 782		
SPANIEN	-	-	-	32 625	11 873	20 752	32 625	225 004		
VEREINIGTE STAATEN	381	-	-	60 814	1 507	59 307	61 195	751 908		
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	-	-	31 941	-	31 941	31 941	345 518		
UEBRIGE FLAGGEN	12 249	-	-	536 712	133 456	403 256	548 961	6 124 252		
<b>INSGESAMT</b>	<b>269 628</b>	<b>5 677</b>	<b>70 091</b>	<b>6 393 223</b>	<b>3 203 327</b>	<b>3 189 896</b>	<b>6 732 942</b>		X	
DAR. EG-LAENDER	243 117	5 677	21 372	3 116 269	2 018 092	1 098 177	3 380 758	38 015 752		

JANUAR-OKTOBER 1982 4 309 447 42 498 363 961 72 731 623 33 916 803 38 814 820 X 77 405 031

## VERSAND

FLAGGE	VERSAND			INSGESAMT	DAR. EG-LAENDER					
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		DARUNTERR ZUSAMMEN							
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES									
	ZUSAMMEN	BINNEN- SEE-VERK.								
<b>DEUTSCHLAND</b>										
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	243 544	7 083	9 806	701 306	539 566					
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	-	-	2 887	15 736	1 156					
<b>FREMDE FLAGGEN</b>	<b>37 615</b>	<b>-</b>	<b>11 024</b>	<b>2 504 328</b>	<b>1 186 156</b>					
BELGIEN	-	-	-	46 216	-					
BRASILIEN	-	-	-	8 619	-					
DAENEMARK	1 779	-	-	191 774	168 337					
FINNLAND	-	-	-	63 318	54 150					
FRANKREICH	-	-	-	19 064	311					
GRIECHENLAND	-	-	-	231 827	49 342					
GROSSBRITANNIEN	-	-	2 440	114 661	50 695					
INDIEN	-	-	-	73 424	-					
ITALIEN	-	-	-	24 458	24 143					
JAPAN	-	-	-	89 878	26 332					
LIBERIA	-	-	-	189 003	76 749					
NIEDERLANDE	8 615	-	-	111 077	65 189					
NORWEGEN	-	-	-	134 138	116 095					
PANAMA	-	-	-	1 877	152 332					
POLEN	-	-	-	63 003	23 413					
SCHWEDEN	13 350	-	2 513	340 668	299 938					
SOWJETUNION	-	-	-	180 868	140 363					
SPANIEN	-	-	-	5 188	5 188					
VEREINIGTE STAATEN	1 622	-	-	67 197	1 707					
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	-	-	41 606	-					
UEBRIGE FLAGGEN	12 249	-	4 194	356 009	70 448					
<b>INSGESAMT</b>	<b>281 159</b>	<b>7 083</b>	<b>23 717</b>	<b>3 221 370</b>	<b>1 726 878</b>					
DAR. EG-LAENDER	253 938	7 083	12 246	1 444 121	901 321					

JANUAR-OKTOBER 1982 3 914 391 57 116 189 771 35 351 437 20 634 771 14 716 666 X 39 455 599

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEOFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLISSLICH NICHT ERMITTELTER HAEOFEN.





## 7 VERKEHR DER BUNDESLAENDER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN\*)

TONNEN

BUNDES-LAND	INNERHALB DES BUNDES-LANDES	VERKEHR DER BUNDESLAENDER UNTEREINANDER		VERKEHR MIT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REP. UND BERLIN (OST)		GRENZ-UEBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESAMT		JANUAR BIS OKTOBER 1982	
V = E	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	20 501	35 123	36 234	16 076	16 739	508 524	1 289 945	580 224	1 363 419	5 389 793	11 396 204
HAMBURG	-	93 004	38 912	6 824	53 352	1 608 727	2 403 568	1 708 555	2 495 832	18 325 844	30 122 168
NIEDERSACHSEN	20 874	95 327	50 750	817	-	363 080	1 832 951	480 098	1 904 575	7 636 851	23 693 506
BREMEN	-	7 996	106 482	-	-	741 039	866 759	749 035	973 241	8 521 709	12 212 971
UEBRIGE BUNDESLAENDER	X	3 886	2 958	-	-	-	-	3 886	2 958	33 574	37 298
BUNDESGEBIET	41 375	235 336	235 336	23 717	70 091	3 221 370	6 393 223	3 521 798	6 740 025	39 907 771	77 462 147

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES.

## 8 GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN\*)

TONNEN

NR. VERKEHRSGBIET DER SYST. VERKEHRSBEZIRK	INNERHALB DES BUNDESGEBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)		GRENZ-UEBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESAMT		JANUAR BIS OKTOBER 1982	
	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
<b>01 SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>										
012 FLENSBURG/OSTSEE	2 295	20 975	2 936	691	375	46 089	5 606	67 755	80 095	778 381
013 HUSUM/NORDSEE	17 619	17 431	1 031	-	1 032	23 032	19 682	40 463	235 920	367 840
014 ITZEHOE	17 085	6 709	1 574	8 036	63 923	666 651	82 582	681 396	764 570	4 940 572
015 KIEL	2 564	-	350	5 933	31 628	101 253	34 542	107 186	347 481	790 879
016 NEUMUENSTER	4 416	963	806	-	-	31 155	5 222	32 118	52 558	347 723
017 EUTIN	11 145	3 595	3 621	-	140 308	124 375	155 074	127 970	1 584 651	1 204 566
018 LUEBECK	500	7 062	5 758	2 079	271 258	297 390	277 516	306 531	2 324 518	2 966 243
019 SEGEBERG/RATZEBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	55 624	56 735	16 076	16 739	508 524	1 289 945	580 224	1 363 419	5 389 793	11 396 204
<b>02 HAMBURG</b>										
020 HAMBURG	93 004	38 912	6 824	53 352	1 608 727	2 403 568	1 708 555	2 495 832	18 325 844	30 122 168
<b>03 NIEDERSACHSEN NORD</b>										
031 STADE/HARBURG	361	1 033	-	-	61 806	98 488	62 167	99 521	696 457	1 679 493
032 UELZEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	400
033 VERDEN	1 110	4 125	-	-	-	-	1 110	4 125	5 100	16 438
ZUSAMMEN	1 471	5 158	-	-	61 806	98 488	63 277	103 646	701 557	1 696 331
<b>04 NIEDERSACHSEN WEST</b>										
041 EMDEN	40 075	16 452	-	-	97 965	204 201	138 040	220 653	1 691 953	3 041 760
042 OLDENDURG	72 649	49 840	817	-	203 309	1 514 531	276 775	1 564 371	5 231 814	18 845 743
043 OSHABRUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	2 663	-
044 EMSLAND	1 325	174	-	-	-	15 731	1 325	15 905	8 183	106 712
ZUSAMMEN	114 049	66 466	817	-	301 274	1 734 463	416 140	1 800 929	6 934 613	21 994 195
<b>05 NIEDERSACHS-SUED-OST</b>										
051 BRAUNSCHWEIG	681	-	-	-	-	-	681	-	681	1 670
052 HANNOVER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	650
053 HILDESHEIM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	660
054 GOETTINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	681	-	-	-	-	-	681	-	681	2 980
<b>06 BREMEN</b>										
061 BREMEN	6 353	90 924	-	-	422 899	418 549	429 252	509 473	5 613 096	6 256 089
062 BREMERHAVEN	1 643	15 558	-	-	318 140	448 210	319 783	463 768	2 908 613	5 956 882
ZUSAMMEN	7 996	106 482	-	-	741 039	866 759	749 035	973 241	8 521 709	12 212 971
UEBRIGE VB	3 886	2 958	-	-	-	-	3 886	2 958	33 574	37 298
INSGESAMT	276 711	276 711	23 717	70 091	3 221 370	6 393 223	3 521 798	6 740 025	39 907 771	77 462 147

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES.

## 9 CONTAINERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES \*) IM OKTOBER 1982

-CONTAINER VON 20 FUSS UND DARUEBER-

AUS- BWZ. EINLADEGEBIET		BELADENE CONTAINER			LEERE CONTAINER		
		BELADENE UND LEERE CONTAINER	ZUSAMMEN	GEWICHT DER LADUNG	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG JE CONTAINER	ZUSAMMEN	ANTEIL AN CONTAINERN
		INSGESAMT ANZAHL		TONNEN		ANZAHL	INSGESAMT O/O
ALLE HAEFEN							
EUROPA	VERSAND EMPFANG	11 259 13 489	7 812 8 838	102 513 115 476	13 13	3 447 4 651	30,6 34,5
AFRIKA	VERSAND EMPFANG	5 691 5 107	5 496 2 398	58 363 31 853	11 13	195 2 709	3,4 53,0
AMERIKA	VERSAND EMPFANG	16 699 14 752	15 673 11 694	203 314 145 366	13 12	1 026 3 058	6,1 20,7
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND EMPFANG	11 662 9 787	10 893 8 392	146 841 98 326	13 12	769 1 395	6,6 14,3
KANADA	VERSAND EMPFANG	1 792 1 288	1 704 1 079	22 833 16 843	13 16	88 209	4,9 16,2
ASIEN	VERSAND EMPFANG	15 336 15 892	14 105 12 153	169 852 113 482	12 9	1 231 3 739	8,0 23,5
AUSTRALIEN	VERSAND EMPFANG	2 347 1 954	2 332 1 176	22 090 15 587	9 13	15 778	6 39,8
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND EMPFANG	- -	- -	- -	- -	- -	- -
INSGESAMT	VERSAND EMPFANG	51 332 51 194	45 418 36 259	556 132 421 764	12 12	5 914 14 935	11,5 29,2
JANUAR - OKTOBER 1982	VERSAND EMPFANG	524 797 530 117	461 329 378 114	5 521 282 4 353 360	12 12	63 468 152 003	12,1 28,7
DARUNTER HAMBURG							
EUROPA	VERSAND EMPFANG	5 242 6 309	3 913 4 293	48 599 57 271	12 13	1 329 2 016	25,4 32,0
AFRIKA	VERSAND EMPFANG	3 797 2 984	3 638 1 316	37 942 18 924	10 14	159 1 668	4,2 55,9
AMERIKA	VERSAND EMPFANG	4 131 4 746	3 975 3 462	47 435 48 001	12 14	156 1 284	3,8 27,1
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND EMPFANG	1 158 1 309	1 152 1 177	14 450 16 618	13 14	6 132	5 10,1
KANADA	VERSAND EMPFANG	1 168 731	1 100 624	15 141 9 574	14 15	68 107	5,8 14,6
ASIEN	VERSAND EMPFANG	11 412 13 528	10 267 10 566	127 642 97 764	12 9	1 145 2 962	10,0 21,9
AUSTRALIEN	VERSAND EMPFANG	2 321 707	2 306 510	21 921 6 801	10 13	15 197	6 27,9
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND EMPFANG	- -	- -	- -	- -	- -	- -
INSGESAMT	VERSAND EMPFANG	26 903 28 274	24 099 20 147	283 339 228 761	12 11	2 804 8 127	10,4 28,7
JANUAR - OKTOBER 1982	VERSAND EMPFANG	275 902 308 452	241 762 216 458	2 816 595 2 405 603	12 11	34 140 91 994	12,4 29,8
DARUNTER BREMISCHE HAEFEN							
EUROPA	VERSAND EMPFANG	4 079 5 234	2 518 3 204	34 184 47 075	14 15	1 561 2 030	38,3 38,8
AFRIKA	VERSAND EMPFANG	1 894 2 109	1 858 1 068	20 421 12 736	11 12	36 1 041	1,9 49,4
AMERIKA	VERSAND EMPFANG	12 394 9 860	11 628 8 086	155 833 95 624	13 12	766 1 774	6,2 18,0
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND EMPFANG	10 330 8 332	9 671 7 069	132 345 79 967	14 11	659 1 263	6,4 15,2
KANADA	VERSAND EMPFANG	624 557	604 455	7 692 7 269	13 16	20 102	3,2 18,3
ASIEN	VERSAND EMPFANG	3 924 2 364	3 838 1 587	42 410 15 718	11 10	86 777	2,2 32,9
AUSTRALIEN	VERSAND EMPFANG	26 1 247	26 666	169 8 786	7 13	- 581	- 46,6
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND EMPFANG	- -	- -	- -	- -	- -	- -
INSGESAMT	VERSAND EMPFANG	22 317 20 814	19 868 14 611	253 017 179 939	13 12	2 449 6 203	11,0 29,8
JANUAR - OKTOBER 1982	VERSAND EMPFANG	230 066 203 654	206 487 147 544	2 533 302 1 828 787	12 12	23 579 56 110	10,2 27,6

\*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHNWAGEN.





**11 Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Oktober 1982 nach der Verwendungsart der Fahrzeuge**

Verwendungsart	Insgesamt			Richtung Brunsbüttel - Holtenau (West-Ost)			Richtung Holtenau - Brunsbüttel (Ost-West)		
	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT
<b>Alle Fahrzeuge</b>									
<b>Handelsschiffe<sup>1)</sup> .....</b>	3 814	3 954,1	6 903,5	1 910	1 922,7	3 352,4	1 904	2 031,4	3 551,0
darunter: Tanker .....	737	748,9	1 263,1	382	417,1	705,2	355	331,8	557,9
Binnenschiffe .....	517	124,2	189,4	266	63,5	97,3	251	60,6	92,1
<b>Fischereifahrzeuge .....</b>	37	14,9	34,3	19	5,2	12,4	18	9,8	21,9
<b>Dienstfahrzeuge .....</b>	8	2,5	6,5	5	2,3	5,9	3	0,2	0,7
<b>Militärfahrzeuge .....</b>	55	37,5	72,0	32	14,7	29,7	23	22,8	42,3
<b>Spezialfahrzeuge .....</b>	182	19,1	41,6	90	5,0	15,3	92	14,2	26,3
<b>Sportfahrzeuge .....</b>	6	0,6	1,2	1	0,1	0,2	5	0,6	1,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>4 102</b>	<b>4 028,7</b>	<b>7 059,0</b>	<b>2 057</b>	<b>1 949,8</b>	<b>3 415,9</b>	<b>2 045</b>	<b>2 078,9</b>	<b>3 643,1</b>
<b>Januar - Oktober 1982 ...</b>	<b>40 854</b>	<b>43 305,7</b>	<b>75 836,6</b>	<b>20 217</b>	<b>19 355,6</b>	<b>34 062,1</b>	<b>20 637</b>	<b>23 950,0</b>	<b>41 774,5</b>
<b>Fahrzeuge der Bundesrepublik Deutschland</b>									
<b>Handelsschiffe<sup>1)</sup> .....</b>	2 075	778,7	1 224,9	1 055	396,9	623,6	1 020	381,8	601,2
darunter: Tanker .....	489	252,7	387,9	250	128,5	194,3	239	124,3	193,6
Binnenschiffe .....	447	105,0	160,3	231	54,0	82,6	216	51,1	77,8
<b>Fischereifahrzeuge .....</b>	16	0,4	1,2	7	0,2	0,5	9	0,2	0,7
<b>Dienstfahrzeuge .....</b>	8	2,5	6,5	5	2,3	5,9	3	0,2	0,7
<b>Militärfahrzeuge .....</b>	48	24,9	48,4	28	11,8	22,8	20	13,2	25,6
<b>Spezialfahrzeuge .....</b>	173	10,5	27,5	86	4,1	12,4	87	6,4	15,1
<b>Sportfahrzeuge .....</b>	2	0,1	0,2	-	-	-	2	0,1	0,2
<b>Zusammen ...</b>	<b>2 322</b>	<b>817,2</b>	<b>1 308,7</b>	<b>1 181</b>	<b>415,2</b>	<b>665,2</b>	<b>1 141</b>	<b>401,9</b>	<b>643,5</b>
<b>Januar - Oktober 1982 ...</b>	<b>22 958</b>	<b>8 217,5</b>	<b>13 297,4</b>	<b>11 550</b>	<b>4 046,0</b>	<b>6 564,4</b>	<b>11 408</b>	<b>4 171,5</b>	<b>6 733,0</b>
<b>Fahrzeuge der Deutschen Demokratischen Republik</b>									
<b>Handelsschiffe<sup>1)</sup> .....</b>	160	276,6	506,8	76	127,6	234,5	84	148,9	272,3
darunter: Tanker .....	7	3,6	9,4	3	1,5	4,0	4	2,0	5,4
Binnenschiffe .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Fischereifahrzeuge .....</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Dienstfahrzeuge .....</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Militärfahrzeuge .....</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Spezialfahrzeuge .....</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Sportfahrzeuge .....</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen ...</b>	<b>160</b>	<b>276,6</b>	<b>506,8</b>	<b>76</b>	<b>127,6</b>	<b>234,5</b>	<b>84</b>	<b>148,9</b>	<b>272,3</b>
<b>Januar - Oktober 1982 ...</b>	<b>1 618</b>	<b>3 409,2</b>	<b>6 193,6</b>	<b>766</b>	<b>1 509,6</b>	<b>2 769,2</b>	<b>852</b>	<b>1 899,6</b>	<b>3 424,4</b>
<b>Fahrzeuge fremder Staaten</b>									
<b>Handelsschiffe<sup>1)</sup> .....</b>	1 579	2 898,8	5 171,8	779	1 398,1	2 494,4	800	1 500,7	2 677,4
darunter: Tanker .....	241	492,6	865,8	129	287,1	506,9	112	205,5	359,0
Binnenschiffe .....	70	19,1	29,1	35	9,6	14,8	35	9,6	14,4
<b>Fischereifahrzeuge .....</b>	21	14,5	33,1	12	5,0	12,0	9	9,5	21,1
<b>Dienstfahrzeuge .....</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Militärfahrzeuge .....</b>	7	12,5	23,6	4	2,9	6,9	3	9,6	16,7
<b>Spezialfahrzeuge .....</b>	9	8,6	14,1	4	0,9	2,9	5	7,7	11,2
<b>Sportfahrzeuge .....</b>	4	0,5	1,0	1	0,1	0,2	3	0,4	0,8
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 620</b>	<b>2 934,9</b>	<b>5 243,6</b>	<b>800</b>	<b>1 407,0</b>	<b>2 516,3</b>	<b>820</b>	<b>1 528,0</b>	<b>2 727,3</b>
<b>Januar - Oktober 1982 ...</b>	<b>16 278</b>	<b>31 679,0</b>	<b>56 345,6</b>	<b>7 901</b>	<b>13 800,0</b>	<b>24 728,5</b>	<b>8 377</b>	<b>17 879,0</b>	<b>31 617,1</b>

1) Fracht- und Fahrgastschiffe, einschl. Binnenschiffe.

12 Verkehr der Handelsschiffe\*) auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Oktober 1982 nach Flaggen

Flagge	Alle Schiffe		Davon Schiffe					
			mit Ladung			ohne Ladung		
	Anzahl	NRT	Anzahl	NRT	Gewicht der Ladung in Tonnen	Anzahl	NRT	
<b>Gesamtverkehr</b>								
<b>Deutschland</b>								
Bundesrepublik Deutschland .....	2 075	778 741	1 577	565 057	1 371 694	498	213 684	
Deutsche Demokratische Republik .....	160	276 571	125	224 748	155 591	35	51 823	
<b>Fremde Staaten .....</b>	<b>1 579</b>	<b>2 898 785</b>	<b>1 193</b>	<b>1 975 978</b>	<b>3 286 563</b>	<b>386</b>	<b>922 807</b>	
Ägypten .....	2	10 518	1	5 259	3 000	1	5 259	
Belgien .....	4	3 965	4	3 965	6 652	-	-	
Brasilien .....	3	11 761	2	9 032	1 125	1	2 729	
Bulgarien .....	1	2 474	-	-	-	1	2 474	
Dänemark .....	159	56 095	107	37 956	69 043	52	18 139	
Finnland .....	146	272 842	120	237 916	420 778	26	34 926	
Frankreich .....	18	41 236	14	17 594	28 468	4	23 642	
Griechenland .....	26	182 680	15	94 672	131 335	11	88 008	
Großbritannien .....	90	182 692	73	120 225	200 851	17	62 467	
Indien .....	16	114 838	10	55 759	81 494	6	59 079	
Island .....	12	10 589	6	4 703	2 472	6	5 886	
Italien .....	3	13 296	1	3 096	4 428	2	10 200	
Jugoslawien .....	4	29 387	1	6 568	10 012	3	22 819	
Libanon .....	4	22 176	4	22 176	30 212	-	-	
Liberia .....	19	107 287	9	45 690	62 906	10	61 597	
Makroko .....	5	9 085	3	5 680	10 265	2	3 405	
Niederlande .....	202	164 671	173	138 824	308 598	29	25 847	
Norwegen .....	36	55 843	23	37 518	72 867	13	18 325	
Panama .....	61	125 492	48	86 566	122 609	13	38 926	
Polen .....	210	421 265	182	367 554	483 988	28	53 711	
Schweden .....	240	381 994	167	267 010	567 496	73	114 984	
Singapur .....	6	21 335	5	18 461	23 989	1	2 874	
Sowjetunion .....	213	324 781	153	171 464	329 353	60	153 317	
Spanien .....	15	13 304	12	10 554	33 030	3	2 750	
Tschechoslowakei .....	2	15 753	1	3 036	5 560	1	12 717	
Türkei .....	1	6 579	1	6 579	20 028	-	-	
Vereinigte Staaten .....	1	15 937	-	-	-	1	15 937	
Zypern .....	18	14 134	13	8 849	21 682	5	5 285	
Übrige Flaggen .....	62	266 776	45	189 272	234 322	17	77 504	
<b>Insgesamt ...</b>	<b>3 814</b>	<b>3 954 097</b>	<b>2 895</b>	<b>2 765 783</b>	<b>4 813 848</b>	<b>919</b>	<b>1 188 314</b>	
<b>Januar - Oktober 1982 ...</b>	<b>37 192</b>	<b>42 590 505</b>	<b>27 179</b>	<b>27 340 047</b>	<b>46 904 113</b>	<b>10 013</b>	<b>15 250 458</b>	
<b>Durchgangsverkehr</b>								
<b>Deutschland</b>								
Bundesrepublik Deutschland .....	1 441	578 247	1 237	469 758	1 137 421	204	108 489	
Deutsche Demokratische Republik .....	158	276 037	125	224 748	155 591	33	51 289	
<b>Fremde Staaten .....</b>	<b>1 451</b>	<b>2 677 941</b>	<b>1 124</b>	<b>1 849 359</b>	<b>3 059 177</b>	<b>327</b>	<b>828 582</b>	
Ägypten .....	2	10 518	1	5 259	3 000	1	5 259	
Belgien .....	4	3 965	4	3 965	6 652	-	-	
Brasilien .....	3	11 761	2	9 032	1 125	1	2 729	
Bulgarien .....	1	2 474	-	-	-	1	2 474	
Dänemark .....	128	36 148	91	26 969	54 708	37	9 179	
Finnland .....	144	271 342	119	237 166	419 528	25	34 176	
Frankreich .....	18	41 236	14	17 594	28 468	4	23 642	
Griechenland .....	23	162 543	13	81 374	110 435	10	81 169	
Großbritannien .....	81	162 658	68	109 588	172 421	13	53 070	
Indien .....	16	114 838	10	55 759	81 494	6	59 079	
Island .....	12	10 589	6	4 703	2 472	6	5 886	
Italien .....	1	7 104	-	-	-	1	7 104	
Jugoslawien .....	4	29 387	1	6 568	10 012	3	22 819	
Libanon .....	4	22 176	4	22 176	30 212	-	-	
Liberia .....	18	101 678	9	45 690	62 906	9	55 988	
Makroko .....	4	6 801	3	5 680	10 265	1	1 121	
Niederlande .....	187	157 783	164	134 126	298 747	23	23 657	
Norwegen .....	34	43 741	21	25 416	59 867	13	18 325	
Panama .....	51	80 216	43	60 986	89 503	8	19 230	
Polen .....	200	404 693	176	358 689	461 325	24	46 004	
Schweden .....	213	364 577	154	258 463	542 307	59	106 114	
Singapur .....	6	21 335	5	18 461	23 989	1	2 874	
Sowjetunion .....	209	316 927	150	165 154	316 027	59	151 773	
Spanien .....	13	11 848	11	9 826	29 562	2	2 022	
Tschechoslowakei .....	2	15 753	1	3 036	5 560	1	12 717	
Türkei .....	1	6 579	1	6 579	20 028	-	-	
Vereinigte Staaten .....	1	15 937	-	-	-	1	15 937	
Zypern .....	12	9 215	10	6 389	15 465	2	2 826	
Übrige Flaggen .....	59	234 119	43	170 711	203 099	16	63 408	
<b>Insgesamt ...</b>	<b>3 050</b>	<b>3 532 225</b>	<b>2 486</b>	<b>2 543 865</b>	<b>4 352 189</b>	<b>564</b>	<b>988 360</b>	
<b>Januar - Oktober 1982 ...</b>	<b>29 238</b>	<b>37 969 395</b>	<b>23 130</b>	<b>25 109 076</b>	<b>42 227 324</b>	<b>6 108</b>	<b>12 860 319</b>	

\* ) Fracht- und Fahrgastschiffe, einschl. Binnenschiffe.

13 Güterverkehr der Handelsschiffe\*) auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Oktober 1982 nach zusammengefaßten Gütergruppen

Tonnen

Zusammengefaßte Gütergruppen	Insgesamt	Güterverkehr in Richtung					
		Brunsbüttel - Holtenau (West-Ost)			Holtenau - Brunsbüttel (Ost-West)		
		auf Schiffen			auf Schiffen		
		der Bundesrep. Deutschland	der Deutschen Dem. Rep.	fremder Staaten	der Bundesrep. Deutschland	der Deutschen Dem. Rep.	fremder Staaten
<b>Gesamtverkehr</b>							
Erdöl und -derivate .....	593 942	98 112	-	232 804	122 139	-	140 887
Kohle .....	311 533	20 755	-	106 625	7 362	-	176 791
Erze .....	47 822	3 328	11 000	17 283	4 205	-	12 006
Holz .....	511 034	14 668	-	30 607	140 334	10 594	314 831
Zellulose .....	98 573	1 940	-	-	27 794	-	68 839
Getreide .....	263 967	51 551	-	101 341	85 852	-	25 223
Düngemittel .....	240 711	31 954	600	65 042	34 274	33 737	75 104
Futtermittel .....	187 080	76 082	2 500	92 656	5 163	-	10 679
Salz .....	83 708	31 869	-	47 774	1 980	-	2 085
Eisen und Stahl .....	356 203	58 282	5 517	124 541	29 427	-	138 436
Schrott .....	13 783	4 201	-	2 795	4 987	-	1 800
Kiesabbrände .....	-	-	-	-	-	-	-
Ölsaaten, Fette usw. ....	95 969	7 106	-	35 536	36 000	-	17 327
Sand, Kies, Steine .....	218 159	60 342	1 051	77 884	25 507	-	53 375
Baustoffe, Kalk, Zement .....	92 330	1 475	-	2 917	4 220	-	83 718
Andere Massengüter .....	7 376	5 426	-	-	1 950	-	-
Nahrungs- und Genußmittel .....	145 522	14 008	/ 10 982	72 020	4 353	940	43 219
Chemische Grundstoffe .....	356 648	27 704	-	90 507	63 831	8 611	165 995
Eisen- und Blechwaren .....	-	-	-	-	-	-	-
Rohstoffe .....	-	960	300	-	660	-	-
Halb-, Fertigwaren .....	1 188 108	102 536	24 968	225 494	160 677	45 091	629 342
Lebendes Vieh .....	-	420	-	-	-	-	420
Insgesamt ...	4 813 848	611 639	56 618	1 326 486	760 055	98 973	1 960 077
Januar - Oktober 1982 ...	46 904 113	6 327 648	925 966	13 973 397	7 174 736	1 189 128	17 313 238
<b>Durchgangsverkehr</b>							
Erdöl und -derivate .....	360 590	23 662	-	172 882	44 509	-	119 537
Kohle .....	259 757	13 107	-	81 728	7 362	-	157 560
Erze .....	47 822	3 328	11 000	17 283	4 205	-	12 006
Holz .....	500 578	14 140	-	25 907	139 806	10 594	310 131
Zellulose .....	98 573	1 940	-	-	27 794	-	68 839
Getreide .....	245 730	48 583	-	101 341	70 583	-	25 223
Düngemittel .....	224 785	17 463	600	63 607	34 274	33 737	75 104
Futtermittel .....	150 280	59 855	2 500	81 901	2 553	-	3 471
Salz .....	83 708	31 869	-	47 774	1 980	-	2 085
Eisen und Stahl .....	353 592	56 588	5 517	124 080	28 971	-	138 436
Schrott .....	12 801	4 201	-	2 795	4 005	-	1 800
Kiesabbrände .....	-	-	-	-	-	-	-
Ölsaaten, Fette usw. ....	95 719	6 856	-	35 536	36 000	-	17 327
Sand, Kies, Steine .....	193 744	57 255	1 051	58 667	23 396	-	53 375
Baustoffe, Kalk, Zement .....	92 080	1 445	-	2 917	4 000	-	83 718
Andere Massengüter .....	7 376	5 426	-	-	1 950	-	-
Nahrungs- und Genußmittel .....	140 382	12 868	/ 10 982	69 720	2 653	940	43 219
Chemische Grundstoffe .....	306 906	24 244	-	76 701	62 283	8 611	135 067
Eisen- und Blechwaren .....	-	-	-	-	-	-	-
Rohstoffe .....	-	960	300	-	660	-	-
Halb-, Fertigwaren .....	1 176 386	100 609	24 968	224 404	157 358	45 091	623 956
Lebendes Vieh .....	-	420	-	-	-	-	420
Zusammen ...	4 352 189	483 739	56 618	1 187 903	653 682	98 973	1 871 274
Januar - Oktober 1982 ...	42 227 324	4 872 065	925 142	12 593 713	6 075 190	1 186 099	16 575 115
<b>Teilstreckenverkehr</b>							
Erdöl und -derivate .....	233 352	74 450	-	59 922	77 630	-	21 350
Kohle .....	51 776	7 648	-	24 897	-	-	19 231
Erze .....	-	-	-	-	-	-	-
Holz .....	10 456	528	-	4 700	528	-	4 700
Zellulose .....	-	-	-	-	-	-	-
Getreide .....	18 237	2 968	-	-	15 269	-	-
Düngemittel .....	15 926	14 491	-	1 435	-	-	-
Futtermittel .....	36 800	16 227	-	10 755	2 610	-	7 208
Salz .....	-	-	-	-	-	-	-
Eisen und Stahl .....	2 611	1 694	-	461	456	-	-
Schrott .....	982	-	-	-	982	-	-
Kiesabbrände .....	-	-	-	-	-	-	-
Ölsaaten, Fette usw. ....	250	250	-	-	-	-	-
Sand, Kies, Steine .....	24 415	3 087	-	19 217	2 111	-	-
Baustoffe, Kalk, Zement .....	250	30	-	-	220	-	-
Andere Massengüter .....	-	-	-	-	-	-	-
Nahrungs- und Genußmittel .....	5 140	1 140	-	2 300	1 700	-	-
Chemische Grundstoffe .....	49 742	3 460	-	13 806	1 548	-	30 928
Eisen- und Blechwaren .....	-	-	-	-	-	-	-
Rohstoffe .....	-	-	-	-	-	-	-
Halb-, Fertigwaren .....	11 722	1 927	-	1 090	3 319	-	5 386
Lebendes Vieh .....	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	461 659	127 900	-	138 583	106 373	-	88 803
Januar - Oktober 1982 ...	4 676 789	1 455 583	824	1 379 684	1 099 546	3 029	738 123

\*) Fracht- und Fahrgastschiffe, einschl. Binnenschiffe.